



Sammlung Theaterzettel

Oberon, König der Elfen

Weber, Carl Maria von

1844-05-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 115. — Sonntag, den 12^{ten} Mai, 1844.

Oberon, König der Elfen.

Romantische Feenoper in drei Abtheilungen. Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Mad. Schön.
Titania, seine Gemahlin	
Puck, } Oberon's dienende Geister	Mlle. Dreßler.
Droll, }	Mlle. Bernier.
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	Herr Kreuzer.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Freund.
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt.
Kezia, dessen Tochter	Mad. Kulersdorff.
Babekan, Prinz von Persien, Kezia's Bräutigam	Herr Lichterfeld.
Fatime, Sklavin und Gespielin Kezia's	Mlle. Eder.
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Bauer.
Koschana, dessen Gemahlin	Mad. Hausmann.
Abdallah, Seeräuber	Herr Mühlborfer.
Erster Sarazene	
Zweiter Sarazene	

Sklaven. Feen. Elfen. Meer mädchen. Große vom Hofe des Caliphen.
Weibliches Gefolge der Kezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen.
Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 fr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 fr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 36 fr.

sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Waltherr, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.